

Die Entstehungsgeschichte



von Wolfgang Kremer (Physiotherapeut)

Als das erste Bundesligajahr erfolgreich abgeschlossen wurde, war mir klar, dass wir ein weiteres Jahr nur mit einem Team effektiv und optimiert beginnen sollten. Dafür fand ich zuverlässige und bis weit über den normalen Grad motivierte Mitarbeiter, die unser gemeinsames Ziel – Klassenerhalt und weniger Sportausfälle – hervorragend umsetzten.

Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem Team zu bedanken und die Helfer, die meist im Verborgenen ihren Dienst verrichten, vorzustellen.



Ich fand (obwohl er schon immer da war) mit Dr. Jörn König einen allgemeinen Mediziner, der immer parat war, wenn es um die täglichen Krankheiten der Spieler ging. Er kümmert sich um die Grippeimpfung und so manche Infusion für die Spieler. Er ist der Ansprechpartner für die alltäglichen Erkrankungen, mit denen die Spieler genau so zu kämpfen haben, wie jeder andere auch.



Mit Dr. Schneider hatte unser Medical – Team einen Facharzt, der einen enormen Fachverstand besitzt und über eine hervorragend ausgerüstete Praxis verfügt. Er ist der Mann der ersten Stunde.

Er kann von unseren Spielern auch am Sonntag kontaktiert werden und untersucht sie mit einer störrischen Ruhe (sehr zum Leidtragen seiner Angestellten), bis er sich mit seiner Diagnose sicher ist, damit die Spieler schnellstmöglich wieder gesund und fit am Spielbetrieb teilnehmen können.



Mit dem Orthopädiehaus Schlather verfügt unser Team über das technische Know-how, das eine Bundesligamannschaft benötigt, um sofort, oder noch besser, bevor eine Verletzung entsteht, zu reagieren.

Ansprechpartner Jochen Decker ist auch sonntags bereit, Einlagen oder Schienen anzupassen, um Verletzungen zu versorgen oder mit Lasertechnik die Balance der Körpermitte mit Einlagen zu stabilisieren.



Rebecca Ruoff ist meine direkte Vertretung und vertritt mich bei dem einen oder anderen Spiel unserer Bundesligamannschaft.

Außerdem betreut sie die 2. HBW Mannschaft, unseren Perspektivkader, und arbeitet in einer Praxis in Mössingen die ebenfalls auf Sportler ausgerichtet ist.



Sabine Baumann vertritt Rebecca in der 2. Mannschaft, wenn Rebecca in der 1. Mannschaft aushilft.

Sie arbeitet in Balingen in der Praxis Orthofit, die mich vertritt, wenn ich auf einem Lehrgang oder ausnahmsweise mal im Urlaub bin.